



Sammlung Theaterzettel

Zitronen

Rosen, Julius

1876-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 468. -

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 97. Freitag,  24. März 1876.

Zum ersten Male:

Citronen.

Original-Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

Graf Höltau	Herr Hanisch
Emma, seine Nichte	Elise Delant.
Frl. Adele, deren Gouvernante	Fräul. Grunert.
Ranninger, Major a. D.	Herr Pichler.
Margaretha, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Frau Katharina Scherr	Frau Rodt.
Marie, deren Tochter	Frl. Hagen.
Dr. Paul Scherr, Rechtsanwalt, deren Sohn	Herr Pariz.
Dr. Julius Hirse, dessen Freund	Herr Herzfeld.
Jean, Diener des Grafen Höltau	Herr Stein.
Trummer, Diener bei Ranninger	Herr Bauer.
Babette, Haushälterin bei Scherr	Fräul. Schar.

Ort der Handlung: Ein Landgut der Frau Scherr.
Zeit: Die Gegenwart.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 8 Uhr.

Heute sind die mit lit. A bezeichneten Sperrstüb-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrstüb in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrstüb in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrstüb im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge.	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstüben im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" "	" "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" "	Mannheim	Heidelberg.
" 11 " —	" "	" "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.